



Rapperswil, 22. Februar 2017

## **Verabschiedung Rektor Prof. Dr. Hermann Mettler (HSR)**

Grussworte überbracht von Regierungsrat Stefan Kölliker

Es gilt das gesprochene Wort

---

Geschätzter Hermann Mettler  
Geschätzter Regierungskollege Beni Würth und Regierungskollegen  
aus den Kantonen Schwyz und Glarus  
Sehr geehrte Herren Kantonsratspräsident, Stadtpräsident und Mitglie-  
der des Stadtrates  
Geschätzter Präsident und Mitglieder des Hochschulrates (amtierende  
und ehemalige)  
Sehr geehrte Altregierungsräte  
Geschätzte Rektorinnen und Rektoren aus der Schweiz und dem nahen  
Ausland  
Sehr geehrte Mitglieder der Fachkonferenz Technik, Architektur und  
Life Sciences für die Fachhochschulen (FTAL)  
Sehr geehrte Damen und Herren aus Bildung, Politik und Wirtschaft  
Geschätzte Mitarbeitende der HSR und der Verwaltung  
Liebe Gäste

Der Ruhestand ist bekanntlich das, worauf man sein ganzes Leben lang  
hinarbeitet und sich erschrocken wundert, wenn es dann soweit ist. Ge-  
schätzter Hermann Mettler, nun ist es soweit und ich hoffe, du bist nicht  
allzu erschrocken darüber. Es ist mir eine Freude, dir heute meinen  
Dank und meine Anerkennung für das Geleistete zu Gunsten der HSR  
und des Bildungswesens des Kantons St.Gallen auszusprechen.



Du hast dich insgesamt 21 Jahre, davon 13 Jahre als Rektor, erfolgreich mit Herzblut und Sachverstand für die Ausbildung junger, hochqualifizierter Fachkräfte und die Forschung engagiert und einen wesentlichen Teil dazu beigetragen, die HSR zu dem zu machen, was sie heute ist: Eine der führenden technischen Hochschulen in der Schweiz, welche auch international bestens vernetzt ist.

Geschätzte Anwesende, bereits früh durften Studierende, Kollegen und die Hochschule insgesamt von Hermann Mettlers Ideen und Fachwissen profitieren. Als Dozent hat er an der Abteilung Maschinenbau das Institut für Produktdesign, Entwicklung und Konstruktion (IPEK) mit praxisorientiertem Unterricht aufgebaut, indem er das Grundlagenfach Konstruktionslehre neu konzipiert hat. Von Anfang an widmete er sich eingehend der anwendungsorientierten Forschung. Aus seiner Tätigkeit am IPEK erfolgten denn auch zahlreiche Patenterteilungen. Neben seiner Arbeit war er zudem in der schulischen Verwaltung aktiv, weshalb es nicht verwundert, dass der Lehrerkonvent Hermann Mettler 1999 als Vertreter der Dozentenschaft in den Hochschulrat wählte.

Seit 1. Oktober 2003 leitet Hermann Mettler die HSR als Rektor und kümmerte sich bis zur Wahl des Prorektors im Jahr 2011 gleichzeitig um die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung. Sein Engagement kann ich nur als beispielhaft bezeichnen. Unter seiner Führung konnte der Umsatz in Forschung und Entwicklung an der HSR zwischen 2003 und 2011 auf CHF 24 Mio. verdoppelt werden!



2015 betrug der Umsatz bereits CHF 30 Mio. Auch die hervorragende Position der HSR im Wettbewerb der Hochschulen um Studierende, Dozierende und Forschungsgelder hat sie zu einem guten Teil Hermann Mettlers Weitsicht und Einsatz zu verdanken, mit welchen er die Hochschule in all den Jahren weiterentwickelt hat.

Die HSR leistet mit ihrem Angebot einen wichtigen Beitrag zur Bedarfsabdeckung an ausgebildeten Ingenieurinnen und Ingenieuren. Um bereits bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für ein technisches und planerisches Studium zu wecken, beteiligt sich die Hochschule mit Programmangeboten an Förderungsinitiativen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene. Dazu gehören der Nationale Zukunftstag, der Ferienpass, verschiedene Workshops und das bekannte HSRIlab.

Grossen Wert legte Hermann Mettler stets auf die internationale Vernetzung der Hochschule. Wer weiss, vielleicht stammt diese Überzeugung ja aus seinen jugendlichen Erfahrungen als Fabrikarbeiter in England und Textilmaschinenmonteur in den USA. Jedenfalls lancierte er die Zusammenarbeit zwischen der Nanyang Technological University (NTU) in Singapur und förderte den regelmässigen Studierendenaustausch. Diese Kooperation ist mit ein Grund, wieso sich Studierende für die Ausbildung an der HSR entscheiden. Auf interkulturelle Kompetenzen wie auch Fähigkeiten werden in der Ausbildung grossen Wert gelegt. In bestimmten Studiengängen wird heute rund ein Drittel der Module (neben Deutsch) auch in Englisch angeboten.



Als Zeichen seiner Wertschätzung in Singapur wurde Hermann Mettler 2009 als Mitglied einer internationalen Kommission zur Sicherung der Bildungsqualität durch das Bildungsministerium in Singapur gewählt. Geschätzte Damen und Herren, ich bin also nicht der Einzige, der die Vorzüge von Hermann Mettler und der HSR zu schätzen weiss.

Aber auch auf nationaler Ebene profitiert die HSR von seinen Netzwerkqualitäten. Als langjähriger Präsident der Fachkonferenz Technik, Architektur und Life Sciences für die Fachhochschulen (FTAL) war er an der Lancierung der Masterausbildung Master of Science in Engineering (MSE), die seit 2008 von allen sieben Fachhochschulen der Schweiz als ein gemeinsames Programm angeboten wird, massgeblich beteiligt. Grundsätzlich fällt die HSR immer wieder durch ihr innovatives und qualitativ hervorragendes Ausbildungsangebot auf; davon zeugen diverse Auszeichnungen und Preise. Der in der Schweiz einzigartige, neue Studiengang «Erneuerbare Energien und Umwelttechnik», welcher im Jahr 2010 eingeführt wurde, erfolgte auf Anregung Hermann Mettlers. Schliesslich wurde der HSR im April 2016 das C2E-Zertifikat der European Foundation Of Quality Management (EFQM) verliehen. Damit erhielt das Qualitätsmanagement der HSR, welches seit rund fünfzehn Jahren etabliert ist, von offizieller Seite eine Bestätigung seiner Effizienz und Effektivität.



Herausforderungen während seiner Amtszeit hat Hermann Mettler stets pragmatisch, zielgerichtet und schliesslich erfolgreich gemeistert. Dazu gehörte die chronische Platznot bei Unterkünften aufgrund stetig steigender Studierendenzahlen und bei Räumlichkeiten für die Forschung. Die HSR ist in dieser Hinsicht ein wenig Opfer ihres Erfolges geworden. Im Herbst 2014, pünktlich zum Semesterbeginn, erfolgte die Eröffnung des neuen, privatfinanzierten Studentenwohnheims. Schliesslich wurde unter seiner Ägide 2016 auch das neue Forschungszentrum als Arbeits- und Ideenzentrum für die Forscher und Forscherinnen im HSR Campus eröffnet. Hermann Mettler hatte sich im Vorfeld der Volksabstimmung persönlich für das Forschungszentrum stark gemacht. Damit erfuhr die HSR eine weitere Steigerung ihrer Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit, und es wurde gleichzeitig eine nachhaltige Investition in die Volkswirtschaft der Region Rapperswil-Jona und des Linthgebietes sowie der angrenzenden Kantone getätigt.

Im Namen der Regierung des Kantons St.Gallen und des Hochschulrates der HSR danke ich Rektor Prof. Dr. Hermann Mettler für sein unermüdliches Wirken zu Gunsten der Hochschullandschaft unseres Kantons. Er hinterlässt eine moderne und innovative Hochschule mit ausgezeichnetem Ruf sowie ein Team kompetenter und motivierter Mitarbeitenden, welchen ich an dieser Stelle ebenfalls für die geleistete Arbeit herzlich danken möchte. Ich freue mich, dass die HSR auf eine so erfahrene, kompetente und visionäre Persönlichkeit wie Hermann Mettler zählen konnte. Man sagt, es gibt zwei Arten von Abschieden: den einen erlebt man, den andern erleidet man.



Geschätzter Hermann Mettler, ich hoffe, es überwiegt für dich ersteres und wünsche dir für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute.